



BURG KROPFSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Tirol](#) | [Bezirk Kufstein](#) | [Reith im Alpbachtal](#), OT St. Gertraudi

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Beeindruckende Burganlage aus dem 12. Jahrhundert mit drei Türmen: der Westturm in der Vorburg, sowie der Bergfried und noch ein weiterer Turm (Ostturm) in der Hauptburg. Die Anlage erhebt sich in zentraler Lage auf einem Hügel im Inntal am östlichen Zugang in das Zillertal mit freier Sicht auf das Unterinntal, das Alpbachtal und die Strasse zum Achensee/Achenpass.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°24'35.1" N, 11°50'41.1" E](#)
Höhe: 539 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg Kropfsberg liegt an der Strasse von Brixlegg nach Strass.
Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg sind beschränkt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

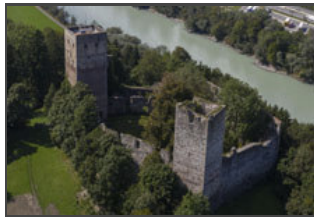
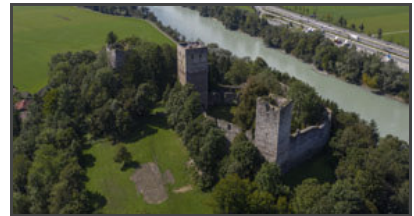


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



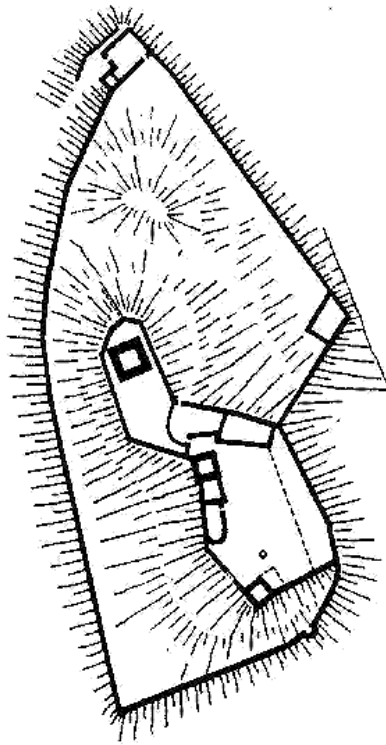
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

12. Jh.	Vermutliche Erbauung der Burg durch Bischof Konrad von Abensberg.
1286	Erste namentliche Nennung der Burg.
1300	Pfleger und Kastellane verwalten die Burg, die nie als Lehens- oder Pfandbesitz vergeben wurde.
1592	Der Pfleger siedelt nach Zell über, die Burg gerät in Verfall.
1812	Die stark verfallene Burg wird unter Bayern versteigert und von den neuen Besitzern regelrecht ausgeschlachtet.
1940	Die Familie Dr. Auffinger-Mayr gelangt in den Besitz der Burg, erste Restaurierungen beginnen. Ausbau des Torbaues zu Wohnzwecken.
1960	Gründung des Vereins „Freunde der Burg Kropfsberg“
1976	Einrichtung einer Fotodokumentation über Nordtiroler Burgen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992.
Hörmann-Thurn und Taxis, Julia (Hrsg.) - Tiroler Burgenbuch, Band XI: Nordtiroler Unterland | Bozen, 2019 | S. 97-124.
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.
Weingartner, Josef & Magdalena-Hörmann - Die Burgen Tirols | Innsbruck, 1981.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [10.01.2023] - Überarbeitung und Ergänzung der Bebilderung. Ergänzung einer Literaturquelle.
[28.02.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.01.2023 [OK]

